

Deutschland-Ulm: Dienstleistungen von Ingenieurbüros

OJ S 17/2023 24/01/2023

Auftragsbekanntmachung – Sektoren  
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

## Abschnitt I: Auftraggeber

---

### I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH

Postanschrift: Karlstraße 1-3

Ort: Ulm

NUTS-Code: DE144 Ulm, Stadtkreis

Postleitzahl: 89073

Land: Deutschland

E-Mail: [wettbewerbe@nps-pm.de](mailto:wettbewerbe@nps-pm.de)

Telefon: +49 7311661222

Fax: +49 7311664900

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.swu.de/>

### I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: [https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/E2E26629-F104-4EB8-B1E0-0733811648C0](https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/E2E26629-F104-4EB8-B1E0-0733811648C0)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: [https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/E2E26629-F104-4EB8-B1E0-0733811648C0](https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/E2E26629-F104-4EB8-B1E0-0733811648C0)

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.deutsche-evergabe.de>

### I.6. Haupttätigkeit(en)

Freizeit, Kultur und Religion

## Abschnitt II: Gegenstand

---

### II.1. Umfang der Beschaffung

#### II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Planungsleistungen für die Reaktivierung der Staudenbahn in Gessertshausen-Langenneufnach

Referenznummer der Bekanntmachung: 822\_47

#### II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

### **II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

### **II.1.4. Kurze Beschreibung**

Reaktivierung der Staudenbahn - Planungsleistung Objektplanung Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung LST und BÜ nach HOAI

### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja  
Angebote sind möglich für alle Lose

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

Losbeschreibung 1  
Los-Nr.: 1

### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE276 Augsburg, Landkreis  
Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Los 1:  
Für die Reaktivierung der nichtbundeseigenen Eisenbahnstrecke Staudenbahn, Abschnitt Nord sind folgende Planungsleistungen erforderlich:  
- Objektplanung Verkehrsanlagen gem. § 45 HOAI 2021, LPH 1 bis 4 und optional LPH 5 bis 8  
- Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. § 41 HOAI 2021, LPH 1 bis 4 und optional LPH 5 bis 8  
- Tragwerksplanung gem. § 43 HOAI 2021, LPH 1 bis 4 und optional LPH 5 bis 6

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Qualitätskriterium - Name: Erfahrung des/der vorgesehenen Projektleiters/in / Gewichtung / Gewichtung: 13  
Qualitätskriterium - Name: Erfahrung des/der vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters/in / Gewichtung / Gewichtung: 7  
Qualitätskriterium - Name: Konzept der Projektabwicklung / Gewichtung / Gewichtung: 20  
Qualitätskriterium - Name: Qualität der Präsentation / Gewichtung / Gewichtung: 8  
Qualitätskriterium - Name: Abgabe der Präsentation / Gewichtung / Gewichtung: 2  
Preis - Gewichtung: 50

### **II.2.6. Geschätzter Wert**

### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/04/2023 Ende: 01/03/2025  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

### **II.2.9.**

**Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3Höchstzahl: 5Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Erfüllen mehr Bewerber/-innen gleichermaßen die Anforderungen gemäß den Eignungskriterien der öffentlichen Bekanntmachung und übersteigt die Bewerberzahl auch nach objektiver Auswahl entsprechend der benannten Auswahl-/Mindestkriterien die Höchstzahl von 5 Teilnehmern/Innen, erfolgt die Auswahl unter den verbleibenden gleich bewerteten Bewerbern/-innen durch einen Losentscheid.

**II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

**II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

**II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

**II.2.14. Zusätzliche Angaben**

**II.2. Beschreibung**

**II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

Losbeschreibung 2

Los-Nr.: 2

**II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

**II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE276 Augsburg, Landkreis

Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

**II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Los 2:

Für die Reaktivierung der nichtbundeseigenen Eisenbahnstrecke Staudenbahn, Abschnitt Nord sind folgende Planungsleistungen erforderlich:

- Technische Ausrüstung Leit- und Sicherungstechnik, Telekommunikation mit 50 HZ. gem. § 53 HOAI 2021, LPH 1 bis 4 und optional LPH 5 bis 8

- Technische Ausrüstung Bahnübergänge gem. § 53 HOAI 2021, LPH 1 bis 4 und optional LPH 5 bis 8

**II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Erfahrung des/der vorgesehenen Projektleiters/in / Gewichtung / Gewichtung: 13

Qualitätskriterium - Name: Erfahrung des/der vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters/in / Gewichtung / Gewichtung: 7

Qualitätskriterium - Name: Konzept der Projektabwicklung / Gewichtung / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Qualität der Präsentation / Gewichtung / Gewichtung: 8

Qualitätskriterium - Name: Abgabe der Präsentation / Gewichtung / Gewichtung: 2

Preis - Gewichtung: 50

#### **II.2.6. Geschätzter Wert**

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/04/2023 Ende: 01/03/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

#### **II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3 Höchstzahl: 5 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Erfüllen mehr Bewerber/-innen gleichermaßen die Anforderungen gemäß den Eignungskriterien der öffentlichen Bekanntmachung und übersteigt die Bewerberzahl auch nach objektiver Auswahl entsprechend der benannten Auswahl-/Mindestkriterien die Höchstzahl von 5 Teilnehmern/Innen, erfolgt die Auswahl unter den verbleibenden gleich bewerteten Bewerbern/-innen durch einen Losentscheid.

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

#### **III.1. Teilnahmebedingungen**

##### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur berechtigt sind. Ist in den Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Architekt oder Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments oder Rates gewährleistet ist.
  - juristische Person, wenn deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist und der Planungsaufgabe entspricht und wenn der verantwortliche Verfasser der Planung oder der Vertreter der juristischen Person die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllen.
  - Arbeitsgemeinschaften, bei denen jedes Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an die natürlichen oder juristischen Personen gestellt werden
- Einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: § 75 Abs. 2 VGV.
- Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Mehrfachbewerbungen [einzeln und als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft] sind unzulässig. Vorgesehene Nachunternehmer dürfen nur dann als Bewerber oder Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft auftreten oder für mehrere Bewerber eingebunden werden [Mehrfachbeteiligungen], wenn der Geheimwettbewerb gewahrt ist, insbesondere keine Kenntnis von oder kalkulationserhebliche Einflussmöglichkeiten auf Angebotspreise mehrerer Bieter besteht.

Die Vergabestelle behält sich Kontaktaufnahme zum Mehrfachbeteiligten [auch Nachunternehmer] zum Zweck der Prüfung oder Abforderung entspr. Versicherungen vor. Es ist rechtliche Identität zwischen Bewerber und Zuschlagsempfänger erforderlich. Im Verfahren tritt mit der Bewerbung [Teilnahmeantrag] grundsätzlich Bindung hinsichtlich der Zusammensetzung einer Bewerbergemeinschaft oder benannter Nachunternehmer ein; Änderungen setzen eine Zustimmung der Vergabestelle voraus, die von einer weiteren Eignungsprüfung abhängig gemacht werden kann, ein Anspruch darauf besteht nicht.

- Erklärung nach § 44 VgV Absatz 1 über Eintragung in einem Berufs- und/oder Handelsregister.

3. Eigenerklärung zu zwingenden Ausschlussgründen gem. § 123 GWB, also über das Nichtvorliegen von Verurteilungen im Sinne von § 123 Abs. 1 bis 3 GWB sowie Erklärung zum Nachkommen der Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung,

4. Eigenerklärung zu fakultativen Ausschlussgründen gem. § 124 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 und Nr. 8 GWB.

### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Los 1 und Los 2:

- Nachweis der Berufshaftpflichtversicherungsdeckung gemäß § 45 Nr. 1 Abs. 3 VgV;
- Nachweis über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seinen Umsatz für entsprechende Dienstleistungen in den Geschäftsjahren 2019 - 2021 gemäß § 45 Nr. 1 Abs. 1 VgV.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Los 1: Objektplanung Verkehrsanlagen, Objektplanung Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung

— Berufshaftpflichtversicherungsdeckung: Bedingung für die Teilnahme sind die Mindesthöhen der Deckungssummen pro Schadensfall: mind. 5,0 Mio. EUR bei Personenschäden und 5,0 Mio. EUR bei sonstigen Schäden;

— Bedingung für die Teilnahme ist ein Gesamtumsatz des Bewerbers in den Geschäftsjahren 2019-2021: mind. 1,0 Mio. EUR je Geschäftsjahr (kumuliert über alle Leistungsbilder von Los 1).

Los 2: Technische Ausrüstung LST, Technische Ausrüstung BÜ

— Berufshaftpflichtversicherungsdeckung: Bedingung für die Teilnahme sind die Mindesthöhen der Deckungssummen pro Schadensfall: mind. 5,0 Mio. EUR bei Personenschäden und 5,0 Mio. EUR bei sonstigen Schäden;

— Bedingung für die Teilnahme ist ein Gesamtumsatz des Bewerbers in den Geschäftsjahren 2019-2021: mind. 1,0 Mio. EUR je Geschäftsjahr (kumuliert über alle Leistungsbilder von Los 2).

### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Für Los 1 und Los 2 sind detaillierte Angaben zu den Mindestanforderungen

(Eignungskriterien) hinsichtlich technischer und beruflicher Leistungsfähigkeit der Datei

„230118\_VgV OP Staudenbahn\_Mindestanforderungen Referenzen inkl Wertung" zu entnehmen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Für Los 1 und Los 2 sind detaillierte Angaben zu den geforderten Mindeststandards hinsichtlich technischer und beruflicher Leistungsfähigkeit der Datei „230118\_VgV OP Staudenbahn\_Mindestanforderungen Referenzen inkl Wertung" zu entnehmen.

#### **III.1.4. Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien**

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

#### **III.1.6. Geforderte Kautionen oder Sicherheiten**

#### **III.1.7. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

#### **III.1.8. Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss**

#### **III.2. Bedingungen für den Auftrag**

#### **III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags**

### **Abschnitt IV: Verfahren**

---

#### **IV.1. Beschreibung**

##### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

##### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

##### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

#### **IV.2. Verwaltungsangaben**

##### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 19/02/2023 Ortszeit: 11:00

##### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 27/02/2023

##### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch

##### **IV.2.6. Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 01/06/2023

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

19/01/2023